

FOTOS VERWENDEN MIT MENSCHEN MIT DEMENZ

WIE SIE AUS DER VIELZAHL VON FOTOS UND THEMEN AUSWÄHLEN KÖNNEN

Schritt 1 Wählen Sie Themen, die für die Person bedeutsam sind

Überlegen Sie, welche Themen für den Menschen mit Demenz von Bedeutung sein könnten. Bedenken Sie dabei, dass die Themen, die die meisten Erinnerungen auslösen, sich auf die wichtigsten chronologischen Phasen des menschlichen Lebens beziehen - siehe Aktivität 1. Überlegen Sie, welche Themen die Person oft von sich aus anspricht.

Schritt 2 Fangen Sie an - wählen Sie einige Fotos

Wählen Sie zunächst nur einige wenige Fotos aus, um ein Gefühl dafür zu bekommen, welche Art von Fotos und welche Themen gut funktionieren. Ein Beispiel: Beginnen Sie mit drei Fotos, die durch einen roten Faden miteinander verbunden sind.

Schritt 3 Probieren Sie es aus

Zeigen Sie dem Menschen mit Demenz ein Foto nach dem anderen, indem Sie das Bild in ein natürliches Gespräch einbinden.

Beobachten Sie die Reaktion des Menschen mit Demenz genau: Was sagt er/sie? Wie sieht seine/ihre nonverbale Sprache aus? Hat das Foto das Gespräch bereichert?

Auf Grundlage dieser Beobachtungen können Sie Ihre Auswahl an Themen oder Fotos für das nächste Treffen verfeinern. Denken Sie daran, dass einige Fotos und Themen, die an einem Tag keine Reaktion auszulösen scheinen, in einer anderen Situation nützlich sein können.

Schritt 4 Sammeln Sie mehr Fotos

Sobald Sie sich einigermaßen sicher fühlen, versuchen Sie, Ihre Suche auf weitere oder auch schwierigere Themen auszudehnen.

Nützliche Tipps

Sie können Themen allgemein halten, aber nicht zu allgemein.

Überlegen Sie, welche Bilder eine Situation gut widerspiegeln und leicht verständlich sind, z. B. einprägsame Gebäude und Aktivitäten.

Verursachen Sie keinen Stress durch zu viele Details (z.B. wenn die Person mit Demenz versucht, einen speziellen Arbeitskollegen zu identifizieren, oder eine bestimmte Person in einer großen Hochzeitsgesellschaft usw.). Dies gilt besonders dann, wenn Sie keine Chance haben, alle Personen zu identifizieren.

Wählen Sie eher allgemeine als zu detaillierte Bilder

Sie brauchen nicht das beste Foto - alles, was gut funktioniert, kann verwendet werden.

Sie brauchen nicht immer das ganze Bild - konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche.